J. Eberspächer
GmbH & Co. KG
Eberspächerstr. 24
D - 73730 Esslingen

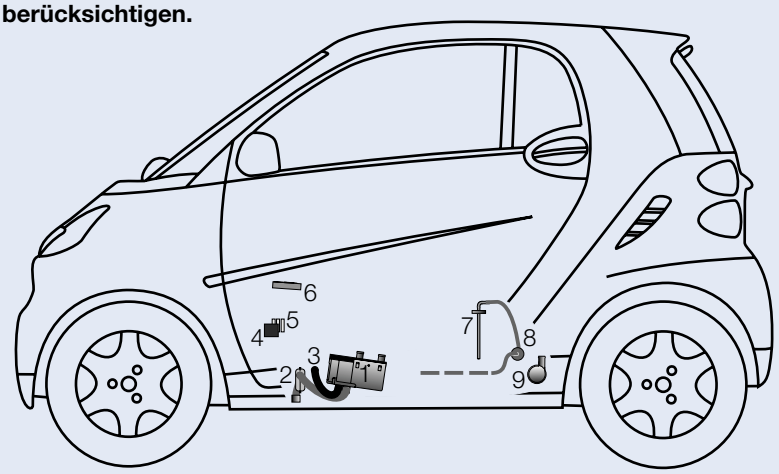
Service-Hotline
01805 - 26 26 26
Telefax
01805 - 26 26 24

HYDRONIC B 4 W S im Smart fortwo

ab Bj. 2007, Mj. 2008
mit Klimaanlage
mit Automatisiertem Schaltgetriebe
mit Nebelscheinwerfer
mit oder ohne Micro Hybrid Drive (MHD)

- **1,0 l Hubraum / 3-Zylinder-Reihenmotor / 45 kW - 61 PS**
- **1,0 l Hubraum / 3-Zylinder-Reihenmotor / 52 kW - 71 PS**
- **1,0 l Hubraum / 3-Zylinder-Reihenmotor / 62 kW - 84 PS**

Dieser Einbauvorschlag ist für das oben beschriebene Fahrzeug unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche gültig.
Je nach Ausführung bzw. Änderungszustand des Fahrzeuges können sich Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbauer hat dies vor dem Einbau zu prüfen und gegebenenfalls die Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag zu berücksichtigen.



1 *HYDRONIC* B 4 W S
2 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
3 Verbrennungsluftrohr
4 Gebläserelais
5 Sicherungshalter
6 Schaltuhr
7 Tankentnehmer
8 Dosierpumpe
9 Wasserpumpe

Einbauplatz
Die *HYDRONIC* B 4 W S wird mit dem Gerätehalter an der Innenseite des linken Schwellers befestigt.
Das Steuergerät zeigt nach vorn und der Abgasstutzen nach unten.

Bitte beachten!

Das Fahrzeug mit leerem Tank anliefern.

Einbauzeit: ca. 8 h

Inhaltsverzeichnis

		Seite
1	Einleitung	2
2	Brennstoffversorgung	4
3	Einbau - Heizgerät	6
4	Wasserkreislauf	9
5	Abgas- und Verbrennungsluftführung	13
6	Elektrik	15
7	Nach der Montage	19
8	Teileübersicht	20
9	Merkblatt für den Kunden	21

 © J. Eberspächer GmbH & Co. KG

1 Einleitung

Achtung!
Sicherheitshinweise für den Einbau und die Reparatur!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer - Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann eine Gefahr für Leib und Leben resultieren.

Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut und unter Verwendung von Original - Ersatzteilen repariert werden.
Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche, technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

Bitte beachten!

Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätetypbezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei dem Einbau sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen.
Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.
Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau einzuhalten.
Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.

Unfallverhütung

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

Gültigkeit - Einbauvorschlag

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit den nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

Motor- und Getriebevariante		
Hubraum	kW / PS	Getriebe
1,0 l	45 / 61	A5S
1,0 l	52 / 71	A5S
1,0 l	62 / 84	A5S

A5S = Automatisiertes 5-Gang Schaltgetriebe

Bitte beachten!

Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.

Fahrzeugtypen, Motortypen und Ausstattungsvarianten die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft.
Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

1 Einleitung

Zum Einbau notwendige Teile

Stückzahl	/ Benennung	Bestell Nr.
1	*HYDRONIC* B 4 W S als Komplettpaket	20 1866 05 00 00
1	Fahrzeugspezifische Zusatzteile	24 8343 00 00 00

Zusätzlich ist ein Bedienteil erforderlich:

1	Schaltuhr EasyStart T	22 1000 32 88 00

oder

1	Funkfernbedienung EasyStart R	22 1000 32 85 00

oder

1	Funkfernbedienung EasyStart R+	22 1000 32 80 00

zusätzlich bei Smart zu bestellen:

1	Dichtung (O-Ring) Smart - Teile - Nr.	A 450 478 00 12

Erforderliches Spezialwerkzeug

- Drehmomentschlüssel (5...50 Nm)
- Korrosionsschutzmittel
- Werkzeug für Blindnietmuttern
- Ausdrück-Werkzeug für Steckkontakte
- Stufenbohrer
- Winkelbohrmaschine mit kurzem Bohrer Ø 9 mm

Anzugsdrehmomente

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen (Skt.- Schraube und Skt.- Mutter) entsprechend folgender Tabelle anziehen.

Schraubverbindungen	Anzugsdrehmomente
M6	10 Nm
M8	20 Nm
M10	45 Nm

Alle Schraubverbindungen außer die des Heizgerätes selbst (M6 x 97), mit einer Wellscheibe oder einem Federring versehen.

Vorbereitungen am Fahrzeug

- Fußmatte rechts hochlegen
- Batterie abklemmen
- Verkleidung der Mittelkonsole abbauen
- rechte hintere Radhausschale ausbauen
- Blech vom Tankstutzen ausbauen
- Unterbodenverkleidung abbauen
- Aktivkohlefilter ausbauen
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Kühlmittel in sauberen Behälter ablassen
- Tank lösen und absenken

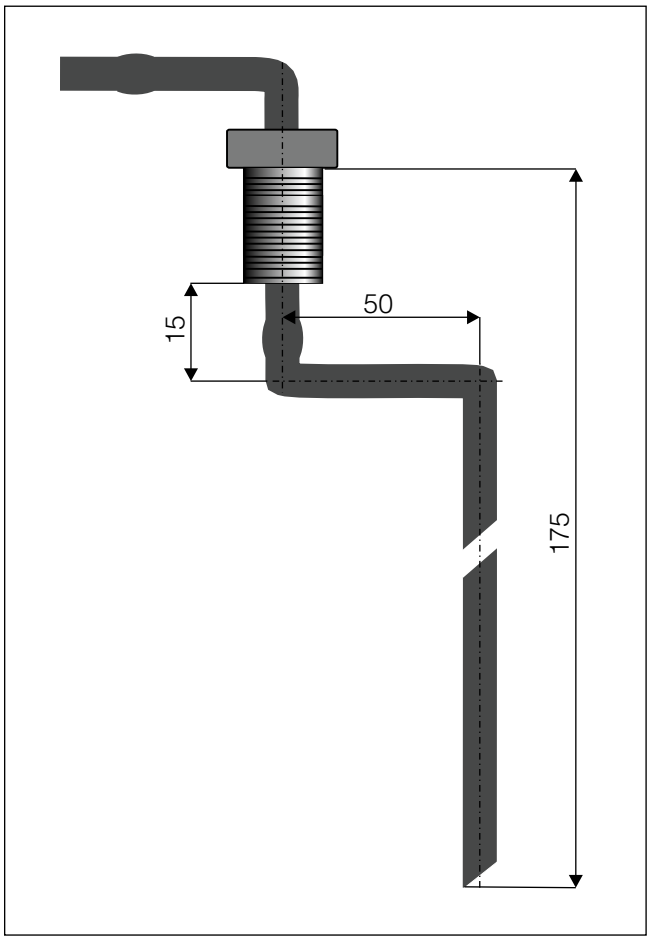
2 Brennstoffversorgung

Tankentnehmer einbauen
(siehe Bilder 1 bis 3 sowie Skizze 1)

Das Steigrohr des Tankentnehmers entsprechend der Skizze vorbereiten.
Das Steigrohrende 45° schräg schneiden.
Den Tank lösen und absenken.
Die Steckverbindung und die Kraftstoffleitung am Tankanschluss lösen.
Die Tankarmatur nach Lösen der Überwurfmutter aus der Tanköffnung herausnehmen.

Bitte beachten!

Die Tankarmatur sollte wegen der Ausdehnung des Tanks nicht länger als 10 Minuten ausgebaut sein!



Skizze 1

In das Oberteil der Tankarmatur entsprechend der Bemaßung eine Bohrung Ø 8 mm fertigen.
Den Tankentnehmer von oben durch die vorbereitete Bohrung der Tankarmatur führen und mit der Mutter M8 sowie mit Karosseriescheibe B8 fest verschrauben.
Dabei den Tankentnehmer entsprechend des Bildes ausrichten.

Bitte beachten!

Beim Bohren darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder die Zuleitungen gelangen.

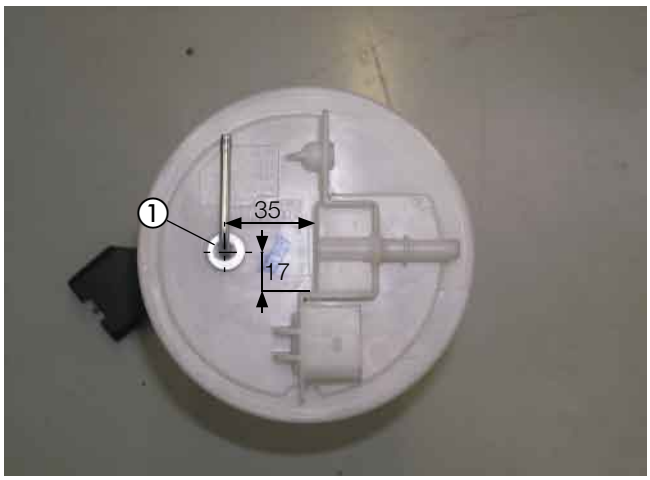


Bild 1

① Tankentnehmer montiert

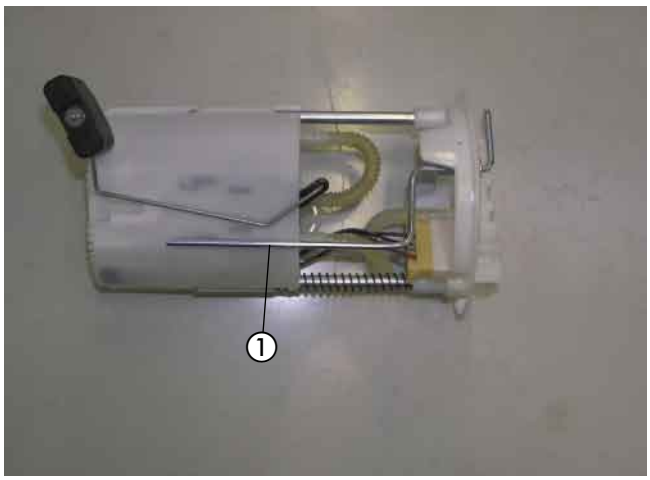


Bild 2

① Tankentnehmer montiert

2 Brennstoffversorgung

Die Tankarmatur mit neuer Dichtung wieder in den Tank einsetzen und mit der Überwurfmutter befestigen, dabei auf den richtigen Sitz der Dichtung achten.
Den Tank lose montieren.
Dabei das Kabel und die Kraftstoffleitung wieder an der Tankarmatur anschließen.
Am Sauganschluß des Tankentnehmers das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm mit einem Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, anschließen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm vollständig mit Moosgummischlauch überziehen und zum Einbauplatz der Dosierpumpe rechts hinter den Tank führen.
Die Verbindungsstellen mit Schlauchschellen Ø 9 mm sichern.

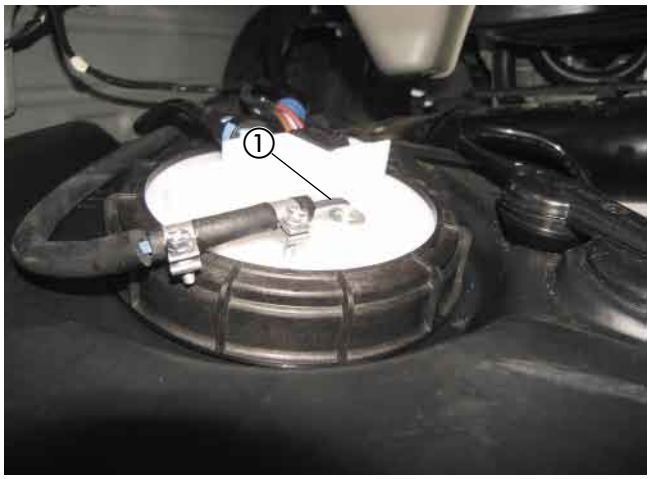


Bild 3

① Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm am Tankentnehmer angeschlossen

Dosierpumpe montieren und anschließen
(siehe Bilder 4 und 5)

Die Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen und mit Schraube M6 x 20 sowie Karosseriescheibe B6 am Halter Dosierpumpe (22 1000 50 65 00) entsprechend des Bildes montieren.

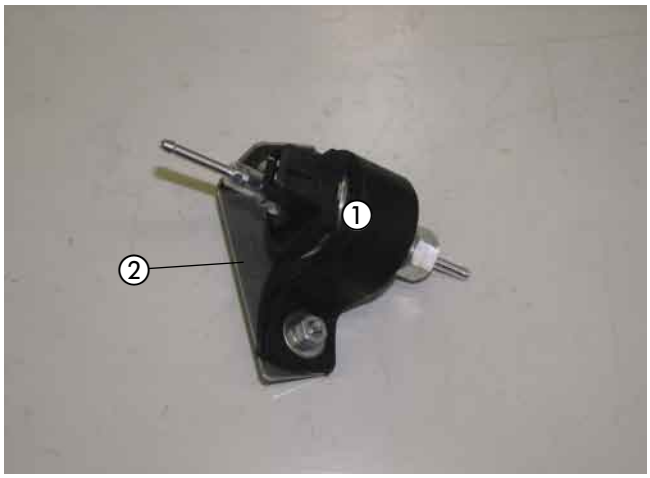


Bild 4

① Dosierpumpe
② Halter (22 1000 50 65 00) montiert

Die Dosierpumpe mit Halter an der hinteren rechten Tankbefestigung mit der vorhandenen Torxschraube M8 entsprechend des Bildes montieren.
Auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten.
Der Druckstutzen der Dosierpumpe zeigt dabei nach links.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm vom Tankentnehmer zur Dosierpumpe ablängen und mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Bitte beachten!

Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.
Die Brennstoffleitungen an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.



Bild 5

① Dosierpumpe mit Halter (22 1000 50 65 00) montiert

3 Einbau - Heizgerät

Einbauplatz vorbereiten
(siehe Bilder 6 und 7)

An der Innenseite des linken Schwellers neben dem Tank die Bohrungen Ø 9 mm entsprechend der Bemaßung im Bild fertigen.
In die gefertigten Bohrungen Ø 9 mm jeweils eine Blindnietmutter M6 einziehen.

Bitte beachten!

Alle gefertigten Bohrungen entgraten und mit Korrosionsschutzmittel behandeln.

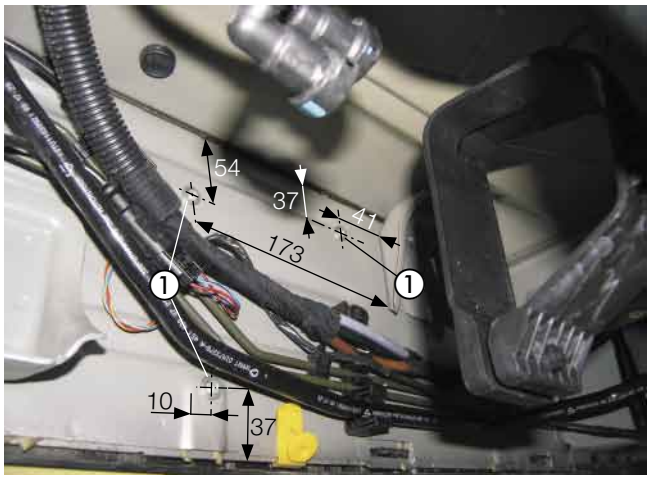


Bild 6

① gefertigte Bohrungen Ø 9 mm mit Blindnietmuttern M6

Am Gerätehalter die rechte untere Befestigungslasche abtrennen.



Bild 7

① Gerätehalter vorbereitet

Heizgerät montieren
(siehe Bilder 8 bis 12 und Skizze 2)

Den Gerätehalter an den Befestigungspunkten mit Schrauben M6 x 30 und Distanzhülsen entsprechend des Bildes montieren.



Bild 8

① Gerätehalter montiert

3 Einbau - Heizgerät

Die Wasserstutzen des Heizgerätes entsprechend des Bildes montieren, siehe in Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Montage der abgewinkelten Wasserstutzen“.



Bild 9

① abgewinkelte Wasserstutzen montiert

Die vorbereiteten Wasserschläuche an den Stutzen des Heizgerätes anschließen.

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm mit Moosgummischlauch versehen und am Heizgerät mit Brennstoffschlauchbogen und Schlauchschellen Ø 9 mm befestigen.

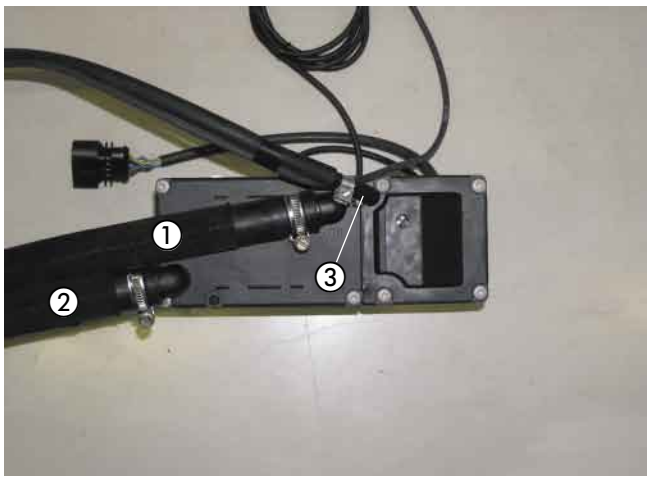


Bild 10

① Wassersschlauch ③
② Wassersschlauch ②
③ Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm angeschlossen

Das Duplikat Typenschild vom Heizgerät entfernen.
Die nicht zutreffenden Jahreszahlen unkenntlich machen.
Das Duplikat Typenschild an geeigneter Stelle im Motorraum gut sichtbar anbringen.

Das Heizgerät in den Gerätehalter einsetzen und mit der Befestigungsschraube M6 x 97 mit $6^{+0,5}$ Nm in der hinteren Gewindebohrung montieren.

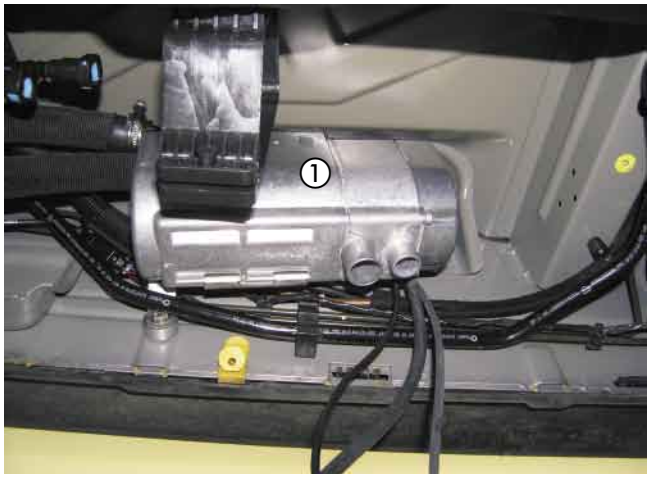


Bild 11

① Heizgerät montiert

3 Einbau - Heizgerät

Am Hauptkabelbaum den Gegenstecker des Dosierpumpenkabels abziehen.
Den Stecker des beiliegenden Dosierpumpenkabels am Anschluss der Dosierpumpe aufstecken.
Die Blindstopfen aus dem Gegenstecker entfernen.
Das vormontierte Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm gemeinsam mit den Kabeln der Dosierpumpe vom Heizgerät aus entlang der fahrzeugeigenen Kraftstoffleitungen bis zur Dosierpumpe verlegen.
Die Steckkontakte des Dosierpumpenkabels bis zur Dosierpumpe verlegen und ohne Beachtung der Polarität im Gegenstecker einrasten.
Den Stecker an der Dosierpumpe anschließen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Bitte beachten!

Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.
Die Brennstoffleitungen an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

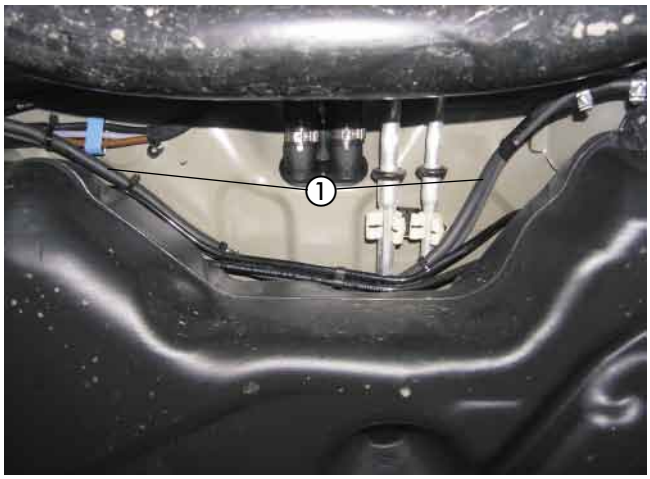


Bild 12

① Brennstoffrohr und Kabelstrang verlegt

4 Wasserkreislauf

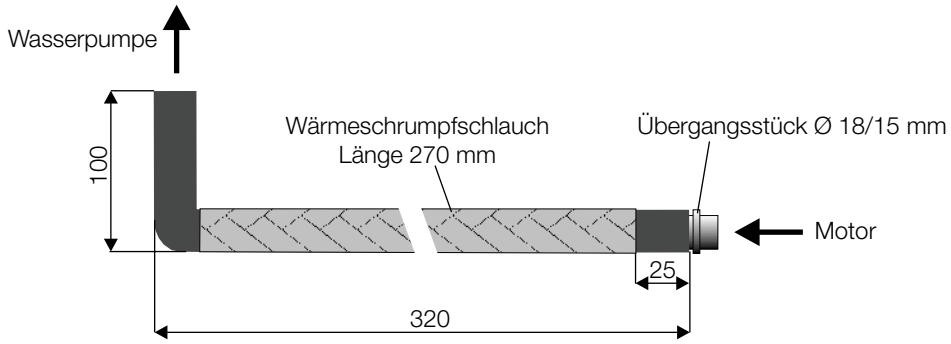
Wasserschläuche vorbereiten
(siehe Skizze 2)

Die Wasserschläuche entsprechend der Maße in der Skizze zuschneiden und vorbereiten.

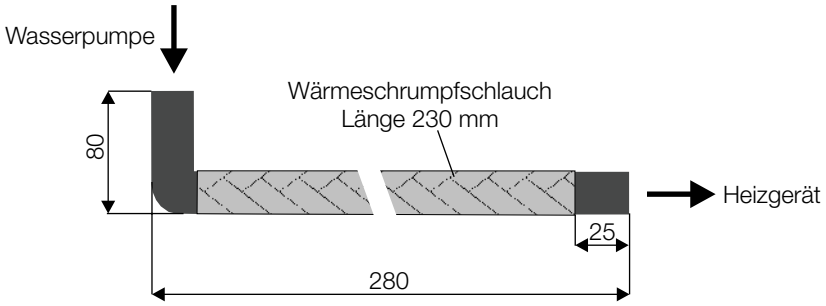
Bitte beachten!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe in Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

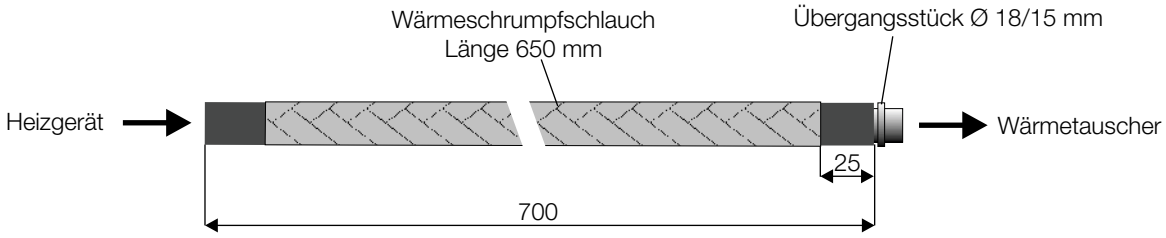
Wasserschlauch ①
vom Motor zur Wasserpumpe



Wasserschlauch ②
von der Wasserpumpe zum Heizgerät

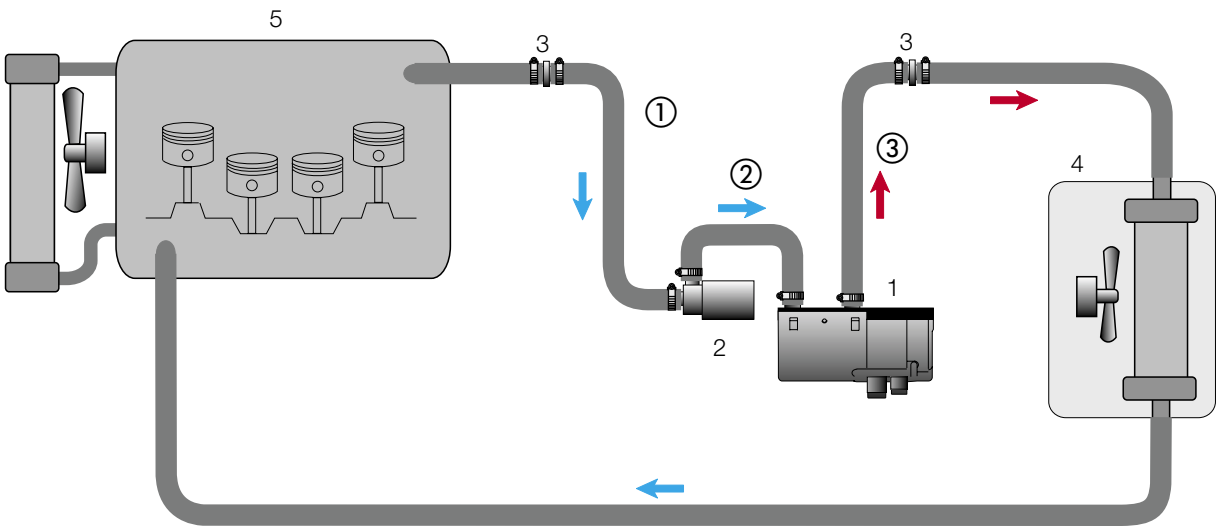


Wasserschlauch ③
vom Heizgerät zum Wärmetauscher



Skizze 2

4 Wasserkreislauf



1 - Heizgerät
2 - Wasserpumpe
3 - Verbindungsrohr oder Reduzierstück
4 - Fahrzeugwärmetauscher
5 - Motor
- Schlauchschelle Ø 20 - 32 mm

Skizze 3

Wasservorlaufschlauch trennen
(siehe Bild 13)

Am Wasservorlaufschlauch zwischen dem Motor und der Wasserleiste (an der Wasserleiste der obere Wasserschlauch) den Bogen (55 mm) herausschneiden.

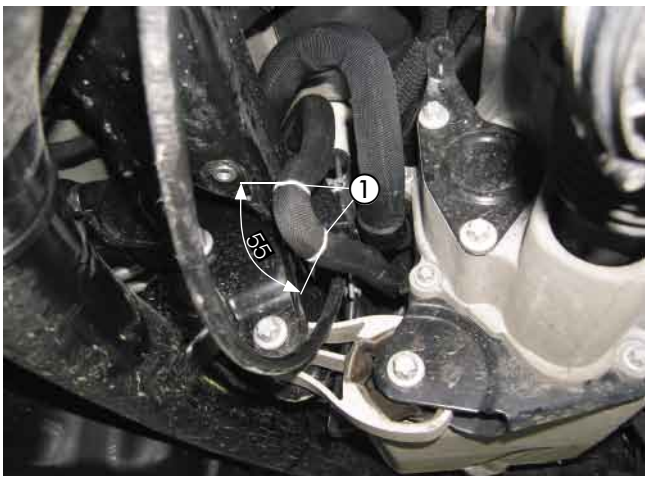


Bild 13

① Trennstelle am Wasservorlaufschlauch

Wasserpumpe montieren
(siehe Bilder 14 und 15)

Am Halter (Z-Winkel) die Bohrung Ø 7 mm auf Ø 9 mm aufbohren.

Die Wasserpumpe in den Gummihalter einsetzen und am Halter mit Schraube M6 x 30, Karosseriescheibe B6 und Mutter M6 montieren.



Bild 14

① Wasserpumpe
② Halter (Z-Winkel) montiert
③ Bohrung Ø 9 mm

Zur Befestigung der Wasserschläuche dient der Halter (93 05). Dazu am Halter die Bohrung Ø 7mm auf Ø 9 mm aufbohren.

Die vormontierte Wasserpumpe und den Halter (93 05) an der hinteren linken Tankbefestigung mit der vorhandenen Torxschraube M8 entsprechend des Bildes montieren.
Dabei darauf achten, dass der Druckstutzen der Wasserpumpe nach oben und der Saugstutzen nach rechts weisen.



Bild 15

① Wasserpumpe montiert
② Halter (93 05) montiert

Wasserschläuche verlegen und anschließen
(siehe Bilder 16 und 17 sowie Skizze 3)

Zur Befestigung der Wasserschläuche einen weiteren Halter (22 9000 50 57 01) am linken unteren Motorträger befestigen. Dazu in die vorhandene Bohrung Ø 12 mm eine Blindnietmutter M8 einziehen.

In dem Halter die Schraube M6 x 20 einsetzen und mit Schraube M8 x 16 an der Blindnietmutter M8 entsprechend des Bildes montieren.



Bild 16

① Halter (22 9000 50 57 01) montiert
② Schraube M6 x 20 eingesetzt

4 Wasserkreislauf

Den Wasserschlauch ① mit dem 90°-Bogen am Saugstutzen der Wasserpumpe anschließen und zur Trennstelle führen.
Den Wasserschlauch ① am Schlauchstück des Motors mit dem Übergangsstück Ø 18/15 mm und mit Schlauchschelle Ø 16-25 mm anschließen.

Den vormontierten Wasserschlauch ② mit dem 90°-Bogen am Druckstutzen der Wasserpumpe anschließen.

Den vormontierten Wasserschlauch ③ zum Schlauchstück des Wärmetauschers verlegen und mit dem Übergangsstück Ø 18/15 mm sowie mit Schlauchschelle Ø 16-25 mm anschließen.

An den vormontierten Haltern (93 05 und 22 9000 50 57 01) die Wasserschläuche mit gummierten Schellen Ø 28 mm und Schrauben M6 x 16 bzw. M6 x 20 entsprechend des Bildes fixieren.
Zusätzlich die Wasserschläuche untereinander mit Schlauchhaltern, drehbar sichern.

Bitte beachten!

Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

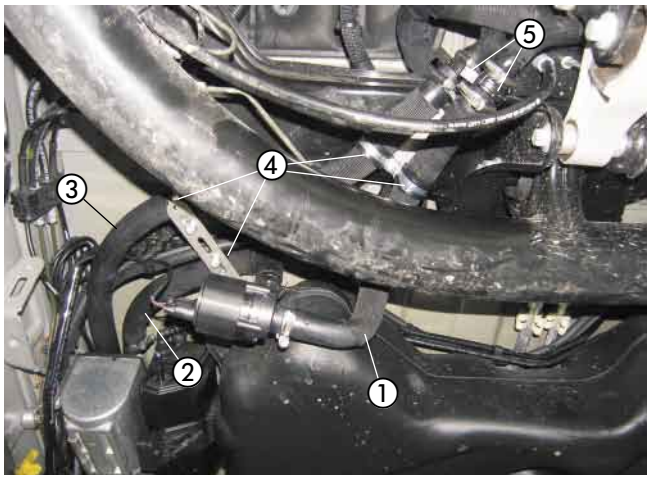


Bild 17

① Wasserschlauch ①
② Wasserschlauch ②
③ Wasserschlauch ③
④ gummierte Schellen Ø 28 mm
⑤ Schlauchhalter, drehbar

Abgasschalldämpfer einbauen und anschließen
(siehe Bilder 18 bis 21)

Den Halter (22 9000 50 23 03) am Abgasschalldämpfer mit Schraube M6 x 16, Mutter M6 und Karosseriescheibe B6 montieren.

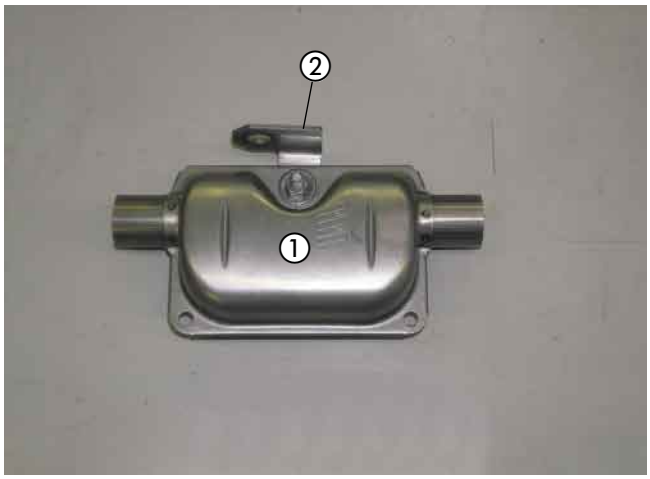


Bild 18

① Abgasschalldämpfer
② Halter (22 9000 50 23 03) montiert

Den Abgasschalldämpfer mit Halter an der vorderen linken Tankbefestigung mit der vorhandenen Torxschraube M8 entsprechend des Bildes montieren.



Bild 19

① Abgasschalldämpfer mit Halter montiert

Das Abgasrohr auf eine Länge von 330 mm zuschneiden und die Abgasisolierung überziehen.
Den Abgasrohrwinkel nach rechts zeigend am Abgasstutzen des Heizgerätes mit einer Rohrschelle anschließen.
Das Abgasrohr am Abgasrohrwinkel mit einer Rohrschelle anschließen, berührungsfrei in Bögen zum Eintrittsstutzen des Abgasschalldämpfers führen und mit einer Rohrschelle befestigen.

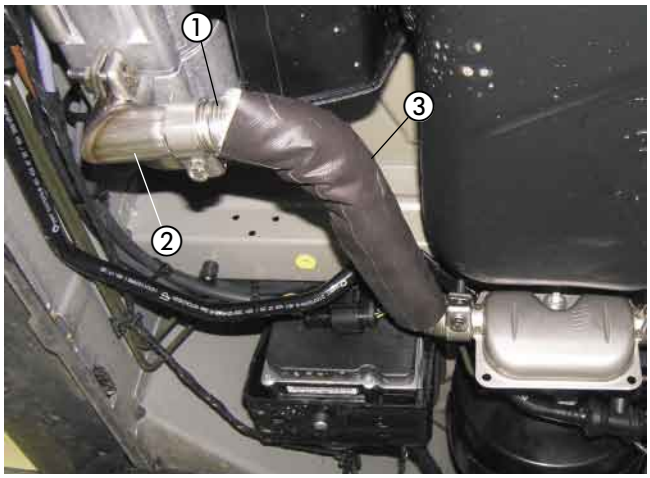


Bild 20

① Abgasrohr angeschlossen
② Abgasrohrwinkel
③ Abgasisolierung

5 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Das Abgasendrohr auf eine Länge von 160 mm zuschneiden und mit einer Rohrschelle am Austrittsstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen.
Das Abgasendrohr entsprechend des Bildes nach unten formen.

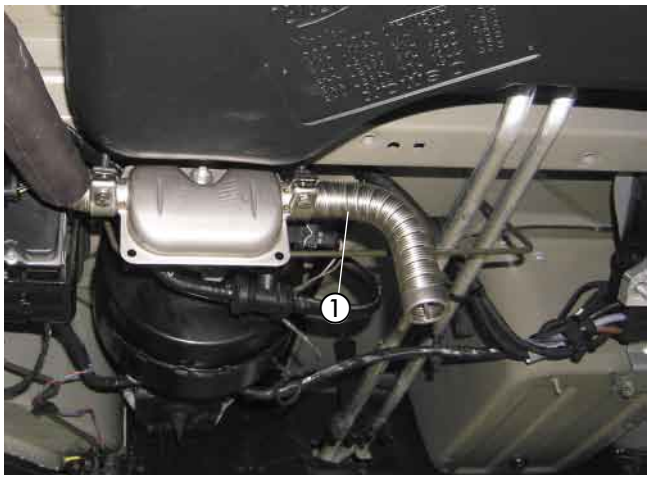


Bild 21

① Abgasendrohr angeschlossen

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.

Verbrennungsluftrohr verlegen
(siehe Bild 22)

Das Verbrennungsluftrohr mit einer Schlauchschelle am Heizgerät anschließen und nach rechts über den Tank führen.
An der tiefsten Stelle des verlegten Verbrennungsluftrohres eine Kondensatbohrung Ø 2 mm fertigen.
Das Verbrennungsluftrohr an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

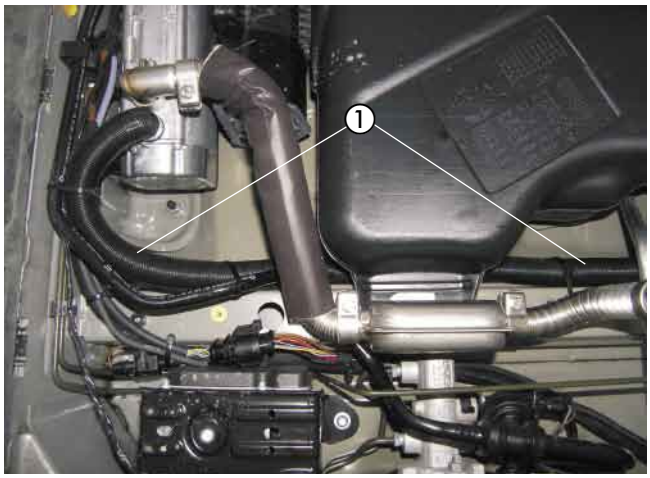


Bild 22

① Verbrennungsluftrohr verlegt

Bitte beachten!

Das Verbrennungsluftrohr so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.

Kabelverlegung
(siehe Bild 23)

Am Hauptkabelbaum die Kabel des 8-poligen Steckers auscrimpen.
Den Kabelbaum vom Batteriekasten aus durch die vorhandene Kabeltülle nach außen verlegen und die ausgecrimten Kabel in den Stecker einrasten.
Den Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zur Mittelkonsole und den Kabelstrang „Gebläseansteuerung“ in den Fußraum des Fahreres verlegen.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.
Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

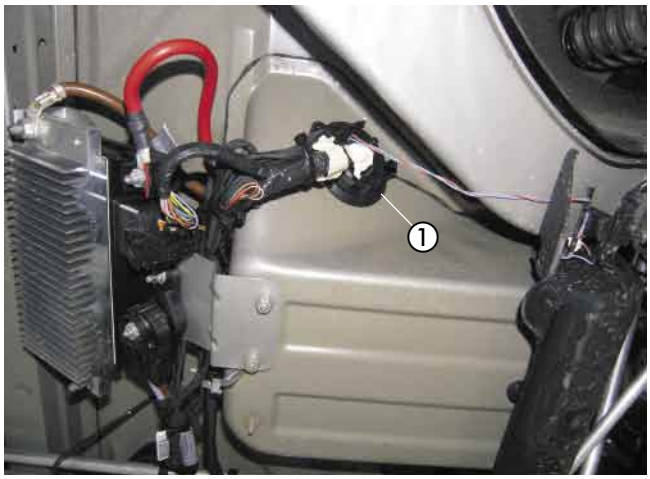


Bild 23

① vorhandene Kabeltülle

Sicherungen und Gebläserelais montieren
(siehe Bild 24 sowie Skizzen 4 und 5)

Den Halter für den Sicherungs- und Relaissockel entsprechend der Skizze vorbereiten.
Den 8-poligen Stecker des Hauptkabelbaumes mit dem 8-poligen Flachsteckergehäuse vom Kabelstrang des Heizgerätes verbinden.
Den Blindstopfen aus dem Sicherungssockel entfernen.
Das Kabel 4 mm² rt/ws vom Relaissockel in dem noch freien Steckplatz des Sicherungssockels einrasten.
Am Kabel 0,5 mm² sw/rt das Steckhülsengehäuse entfernen.
Die Kabel 0,5 mm² br und 0,5 mm² sw/rt des Hauptkabelbaumes in den Relaissockel entsprechend des Schaltplanes einrasten.
Den Relaissockel mit einer Schraube M5 x 12, den Sicherungshalter mit zwei Schrauben M4 x 10 am Halter für den Sicherungs- und Relaissockel festschrauben.
Den Sicherungshalter an der Rückwand des Batteriekastens mit Schraube M6 x 16 und Mutter M6 entsprechend des Bildes montieren.
Dazu eine Bohrung Ø 7 mm fertigen.

Bitte beachten!

Alle gefertigten Bohrungen entgraten und mit Korrosionsschutzmittel behandeln.

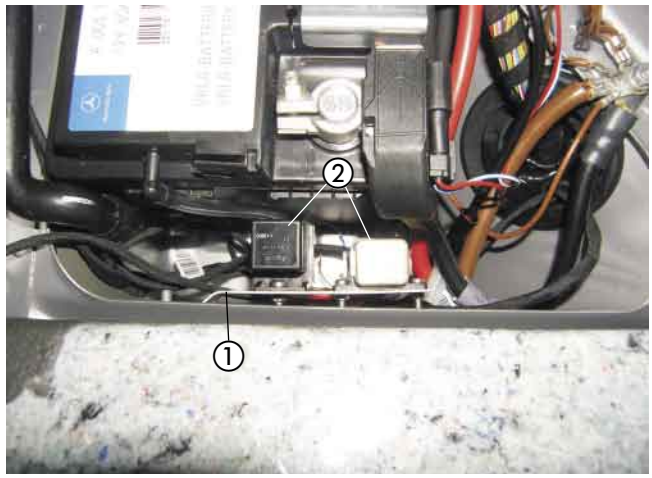
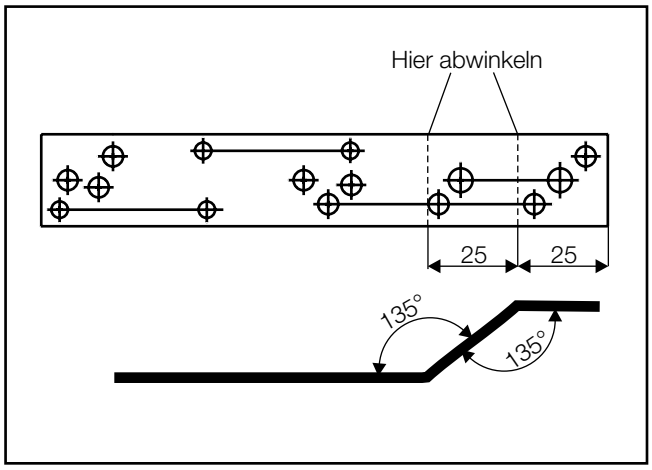
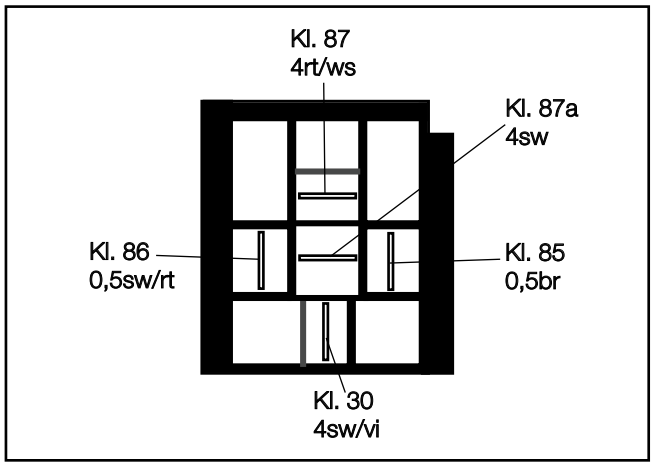


Bild 24

① Halter für Sicherungs- und Relaissockel
② Sicherungshalter und Gebläserelais



Skizze 4



Skizze 5

Ansicht Relaissockel an der Kabeleintrittseite

Stromversorgung
(siehe Bild 25)

Die Stromversorgung mit Plus erfolgt am Pluspol der Batterie. Dazu das Pluskabel 4 mm² rt mit dem Kabelschuh A6 zum Pluspol der Batterie führen und dort anschließen.

Die Stromversorgung mit Minus erfolgt am vorhandenen Massestützpunkt M6 rechts neben der Batterie.
Dazu das Minuskabel 2,5 mm² br mit dem Kabelschuh A6 zum Massestützpunkt führen und dort anschließen.



Bild 25

① Stromversorgung Plus
② Stromversorgung Minus

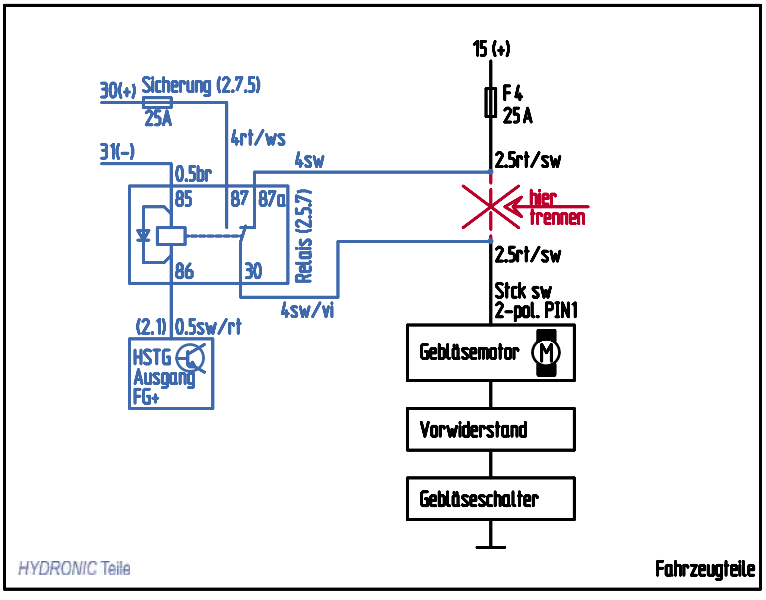
Gebläseansteuerung
(siehe Bild 26 und Skizze 6)

Die Gebläseansteuerung erfolgt am 2-poligen schwarzen Stecker des Gebläsemotors auf der Fahrerseite hinter der Armaturentafel.
Das Kabel 2,5 mm² rt/sw trennen und die Kabel 4 mm² sw sowie 4 mm² sw/vi entsprechend des Schaltplanes mit den Steckverbindern anschließen.



Bild 26

① Kabel 2,5 mm² rt/sw getrennt
② Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi angeschlossen



Skizze 6

EasyStart T einbauen
(siehe Bild 27)

Der Einbau der EasyStart T erfolgt nach der Einbauanweisung „EasyStart T“.
Die Schaltuhr EasyStart T auf die Verkleidung der Mittelkonsole vor dem Schalthebel montieren.
Zum Positionieren und Bohren der Löcher für die Befestigung der Schaltuhr und den Leitungsstrang Heizgerät die mitgelieferte selbstklebende Bohrschablone verwenden.
Die Bohrungen Ø 6,5 mm und Ø 8 mm fertigen.
Die Bohrschablone nach dem Bohren entfernen.
Zum Ausgleich der Unebenheiten kann bei Bedarf die Schaumstoffschablone verwendet werden.
Dazu die Schutzfolie abziehen und die Unterlage an der Schaltuhr aufkleben.
Den Leitungsstrang Heizgerät durch die Bohrung Ø 8 mm führen und die Schaltuhr mit dem Spreizdübel in der Bohrung Ø 6,5 mm vormontieren.
Wird die Schaumstofffolie verwendet, ebenfalls die zweite Schutzfolie abziehen.
Die Befestigungsschraube in den Spreizdübel eindrücken bzw. einschrauben und die Schaltuhr damit befestigen.
Die Flachstecker vom Leitungsstrang Schaltuhr am 9-poligen Flachsteckergehäuse, die bereits montierten Steckhülsen am Steckhülsengehäuse anschlagen.
Die Sicherungsspange am Flachsteckergehäuse einschieben.
Die Schutzfolie der Abdeckkappe abziehen und die Abdeckkappe einkleben.

Bitte beachten!

Den Einbauort der EasyStart T nur in Absprache mit dem Kunden festlegen.



Bild 27

① EasyStart T montiert

Funkfernbedienung EasyStart R/R⁺ einbauen (Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(siehe Bilder 28 und 29 sowie Skizze 7)

Der Einbau der EasyStart R/R⁺ erfolgt nach der Technischen Beschreibung Funkfernbedienung EasyStart R/R⁺, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.
Den Taster der EasyStart R/R⁺ auf die Verkleidung der Mittelkonsole vor dem Schalthebel montieren.
Dazu die Verkleidung ausclipsen, eine Bohrung Ø 8 mm fertigen und den Taster in die Bohrung Ø 8 mm einsetzen.



Bild 28

① Taster der EasyStart R/R⁺ montiert

6 Elektrik

Den Halter entsprechend der Skizze vorbereiten.

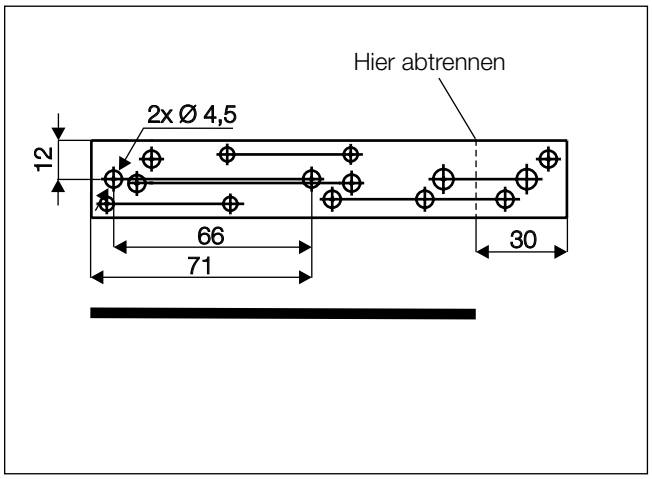
Das Stationärteil mit zwei Schrauben M4 x 10 am Halter befestigen.

Das Stationärteil der EasyStart R/R+ mit Halter auf der Beifahrerseite hinter der Armaturentafel an der vorhandenen Bohrung Ø 7mm mit Schraube M6 x 16 und Mutter M6 montieren.

Den Temperaturfühler der EasyStart R/R+ an der Verkleidung der Mittelkonsole im Fußraum der Beifahrerseite anbringen.
Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen.
Die Kabel entsprechend ablängen, die Steckhülsen ancrimpen, das Buchsengehäuse B7 anschlagen und am Stationärteil anschließen.
Das Antennenkabel am Stationärteil anschließen, nach rechts führen und im Türgummi der Beifahrerseite verlegen.

Bitte beachten!

Am unisolierten Ende des Antennenkabels den Kontakt mit Metallteilen vermeiden.
Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.



Skizze 7

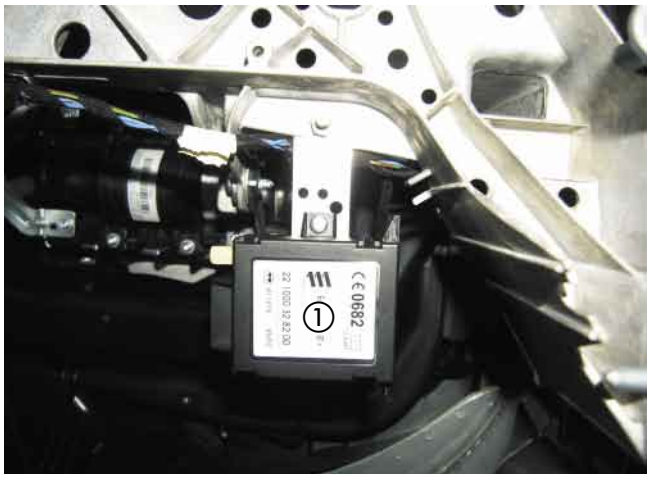


Bild 29

① Stationärteil der EasyStart R/R+ montiert

7 Nach der Montage

Tülle für Abgasrohr montieren
(siehe Bilder 30 und 31)

Für das Abgasendrohr eine Bohrung Ø 38 mm in die Unterbodenverkleidung entsprechend der Bemaßung im Bild fertigen und die Tülle für Abgasrohr einsetzen.

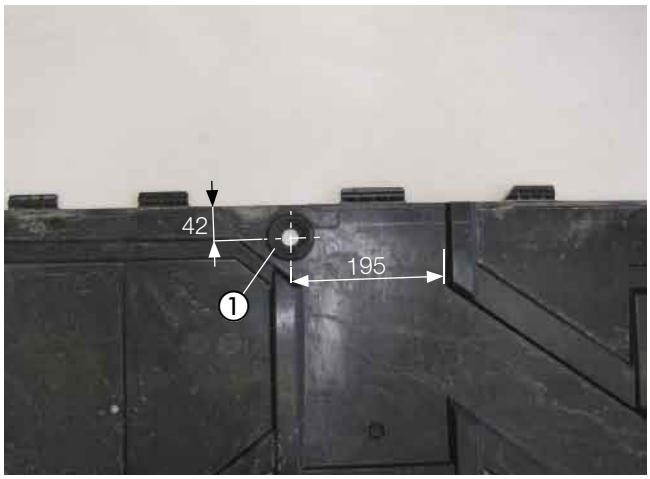


Bild 30

① Tülle für Abgasrohr

Vor der Montage der Unterbodenverkleidung die Torxschrauben M8 zur Befestigung des Tankes anschrauben.

Die Unterbodenverkleidung montieren und dabei das Abgasendrohr durch die Tülle für Abgasrohr führen.

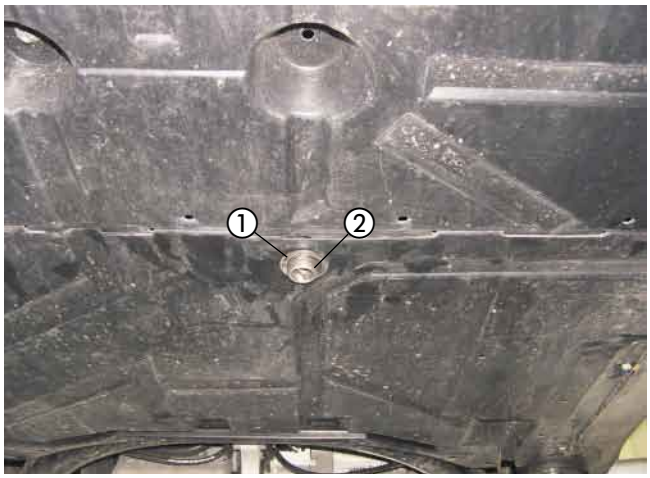


Bild 31

① Tülle für Abgasrohr
② Abgasendrohr

Fahrzeug komplettieren

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Die Uhr einstellen.
- Das Kühlsystem befüllen, den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung zusammen mit dem Merkblatt für den Kunden in das Handschuhfach legen.

Bitte beachten!

Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

Inbetriebnahme des Heizgerätes

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten. Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

8 Teileübersicht

Pos	Bezeichnung	Menge	Bestellnummer
1	Fahrzeugspezifische Zusatzteile		
	daraus zu verwenden:	1	24 8343 00 00 00
	Halter Abgasschalldämpfer	1	
	Halter Dosierpumpe	1	
	Halter Wasserschläuche (93 05)	1	
	Halter	1	
	Distanzhülse	3	
	Brennstoffschlauchbogen	1	
	Blindnietmutter M8	1	
	Blindnietmutter M6	3	
	Skt.-Schraube M8 x 16	1	
	Skt.-Schraube M6 x 30	3	
	Skt.-Schraube M6 x 20	1	
	Linsenschraube M4 x 10	2	
	Skt.-Mutter M6	1	
	Skt.-Mutter M4	2	
	Karosseriescheibe B6	3	
	Federscheibe B8	1	
	Federscheibe B4	2	
	Abgasrohrwinkel	1	
	Rohrschelle	1	
	Tülle	1	
	Abgasisolierung	1	
	gummierte Schelle Ø 28 mm	4	
	Schlauchhalter, drehbar	2	
	Übergangsstück Ø 18/15 mm	2	
	Schlauchschelle Ø 16-25 mm	2	
	Wärmeschrumpfschlauch	1,2 m	
	Moosgummischlauch	2,0 m	



Pos.1 Fahrzeugspezifische Zusatzteile 1 Satz

9 Merkblatt für den Kunden

Vor dem Einschalten
(siehe Bild 1)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung den Temperaturregler ① des Fahrzeuges auf „Warm“ (Maximalstellung) einstellen.
- Den Regler für die Luftführung ② auf Defroster stellen. Maximale Luftführung auf die Frontscheibe.
- Den Gebläseregler ③ auf Stufe 1 oder 2 stellen.



Bild 1

① Temperaturregler
② Regler für die Luftführung
③ Gebläseregler